

EINLADUNG



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

entsprechend der Terminvorankündigung vom 16.09.2019 wollen wir den Zukunftsdialog mit unserer nächsten Konferenz fortführen.

Diese Konferenz findet, wie bereits angekündigt, am

Dienstag, den 5.11.2019 um 16:00 Uhr in der Aula der Universität Speyer statt.

Das Thema unserer Konferenz lautet:

Die Kunst, den Kapitalismus zu verändern und welche Rolle spielt dabei das bedingungslose Grundeinkommen.

Dazu ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung und kurzer Rückblick auf die letzten Konferenzen
2. Grußwort durch einen Vertreter der Universität Speyer
3. Referat von Dr. Wolfgang Kessler
4. Diskussion
5. Festlegung unserer weiteren Arbeit in Betrieben, Verwaltungen und in der Öffentlichkeit

Dr. Wolfgang Kessler, geboren 1953, ist Publizist, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler. Er studierte in Konstanz, Bristol und an der Londoner School of Economics. Nach seiner wissenschaftlichen Tätigkeit im Rahmen des Internationalen Währungsfonds ist Kessler seit 1983 als Journalist tätig.

Diese Konferenz ist auch vor dem Hintergrund der acht Thesen einer offensiven Gewerkschaftspolitik und dem entsprechenden Beschluss unserer Konferenz am 24.01.2019 zu sehen.

Um gut planen zu können, bitten wir um eine frühzeitige **Anmeldung bis spätestens 29.10.2019 mit Angabe der Teilnehmerzahl.**

Anmeldungen an IG Metall Ludwigshafen-Frankenthal Tel. 06233 35630 oder per Mail an melanie.beller@igmetall.de oder DGB Regionsbüro Vorder- und Südpfalz sylvia.weiler@dgb.de

Ausgehend von der Bedeutung der Thematik für unsere Zukunftsgestaltung bitten wir, dass möglichst alle Betriebs- und Personalräte, Mitarbeiter- Jugend- und Schwerbehindertenvertreter, wie bei unserer Terminankündigung bereits mitgeteilt, an der Konferenz teilnehmen.

Mit kollegialen Grüßen

IG Metall
Günter Hoetzl

DGB
Rüdiger Stein

Zukunft Dialog Speyer
Kurt Waas